



Hinweise zur Aussaat



Insektenbündnis
Hannover

Blühende Gärten

Hannovermischung

Hinweise zur Aussaat

Die mehrjährige Hannovermischung „Blühende Gärten“ reicht für rd. 2 m². Sie wird auf offenen Bodenstellen ausgesät. Geduld ist gefragt: Manche Arten blühen erst zwei oder drei Jahre nach der Aussaat. Durch die natürliche Aussaat ihrer Samen variiert die Zusammensetzung der Arten von Jahr zu Jahr und überrascht mit neuen Eindrücken!

Aussaatzeitpunkt: Im März und April oder im September und Oktober

Standort: sonnig



Boden: Der Boden muss für die Einsaat vorbereitet werden. Eine Aussaat auf Rasen führt zu keinem Erfolg. Am besten gedeiht die Mischung auf magerem Boden. Das bedeutet, dass der Boden wenig Nährstoffe enthält, im Gegensatz zu den meisten Gartenböden.

Es gibt folgende Optionen:

Rasen: Grasnarbe abtragen; die entstehende Vertiefung mit nährstoffarmem Boden möglichst ohne Samen oder Wurzelunkräutern auffüllen. Verwendet werden kann Boden aus tieferen Schichten oder Erde von Maulwurfshügeln. Es kann auch Sand oder feinkörniger Kies mit dem Boden vermischt werden. So werden die meisten Beikräuter unterdrückt.

Blumenbeet/Gartenboden: Unerwünschte Beikräuter entfernen und auflockern, so dass ein feinkrümeliges Saatbett entsteht. Dieser Boden ist oft nährstoffreich, deshalb werden die Pflanzen sehr hoch. Es kommen mehr Beikräuter hoch, die gejätet werden sollten.



Schottergarten: Die Plane oder das Vlies unter dem Schotter entfernen und die Schotterfläche mit ungewaschenem Sand oder mit den unteren Bodenschichten vermischen.



Aussaat: Zum besseren Verteilen sollten die Samen mit einer Handvoll Sand vermischt und dann breitwürfig auf der Fläche verteilt werden. Anschließend müssen die Samen angewalzt oder festgetreten werden. Die Samen dürfen nicht mit Erde bedeckt werden, da es sich um Lichtkeimer handelt!

Pflege: Die Fläche sollte mindestens 4 Wochen lang feucht gehalten werden, am besten durch Regen. Aufgrund der heißen und trockenen Frühjahre ist eine Ansaat im Herbst zu empfehlen.

Das Einkürzen der Pflanzen ist nicht erforderlich. Wer möchte, kann einen Teil der Pflanzen gezielt abschneiden, wenn sie umkippen oder sehr unansehnlich werden. Es ist möglich, im Mai/Juni einen Teil des Bestandes abzuschneiden und zu entfernen. Dadurch wird eine Nachblüte im Spätsommer erzielt. Nie alle Pflanzen gleichzeitig abschneiden. Besonders wichtig sind Stängel, die über den Winter bis zum späten Frühjahr stehen bleiben, damit Insekten in und an den Stängeln überwintern können.

Achtung, nicht düngen! Düngen fördert unerwünschte Beikräuter. Die Arten in der Hannovermischung kommen mit wenigen Nährstoffen aus.

Wir wünschen viel Freude und Erfolg bei der Aussaat!



	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Menge in %
1	<i>Agrostemma githago</i>	Kornrade	7,00
2	<i>Anthemis tinctoria</i>	Färber-Hundskamille	3,00
3	<i>Centaurea cyanus</i>	Kornblume	8,00
4	<i>Centaurea scabiosa s. str.</i>	Skabiosen-Flockenblume	5,00
5	<i>Centaurea jacea s. str.</i>	Wiesen-Flockenblume	7,00
6	<i>Cichorium intybus</i>	Gewöhnliche Wegwarte	4,00
7	<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre	4,00
8	<i>Dipsacus fullonum</i>	Wilde Karde	0,20
9	<i>Echium vulgare</i>	Gewöhnlicher Natternkopf	6,00
10	<i>Eupatorium cannabinum</i>	Gewöhnlicher Wasserdost	2,00
11	<i>Hypericum perforatum</i>	Echtes Johanniskraut	2,00
12	<i>Hypochaeris radicata</i>	Gewöhnliches Ferkelkraut	2,00
13	<i>Knautia arvensis</i>	Acker-Witwenblume	6,00
14	<i>Leucatherum vulgare agg.</i>	Wiesen-Margerite	7,00
15	<i>Lotus pedunculatus</i>	Sumpfschotenklee	2,00
16	<i>Lythrum salicaria</i>	Gewöhnlicher Blutweiderich	3,00
17	<i>Malva moschata</i>	Moschus-Malve	3,00
18	<i>Origanum vulgare</i>	Gewöhnlicher Dost	0,50
19	<i>Papaver rhoeas</i>	Klatschmohn	3,00
20	<i>Primula veris</i>	Echte Schlüsselblume	0,30
21	<i>Reseda lutea</i>	Gelbe Resede	0,20
22	<i>Salvia pratensis</i>	Wiesen-Salbei	7,20
23	<i>Scrophularia nodosa</i>	Knoten-Braunwurz	2,00
24	<i>Silene dioica</i>	Rote Lichtnelke	2,00
25	<i>Silene latifolia subsp. alba</i>	Weißer Lichtnelke	4,00
26	<i>Silene vulgaris UG 01</i>	Gewöhnliches Leimkraut	4,00
27	<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn	0,10
28	<i>Thymus pulegioides s.l.</i>	Gewöhnlicher Thymian	0,50
29	<i>Verbascum densiflorum</i>	Großblütige Königskerze	1,00
30	<i>Verbascum nigrum</i>	Schwarze Königskerze	2,00
31	<i>Vicia cracca agg.</i>	Vogelwicke	2,00
		Summe	100